

## Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm



Bezeichnung	Sandstrahlhilfe mit Drehbock mit Gelenkarm
Artikelnummer	150531
Maschinen / Seriennummer	
Baujahr	2023
Tragkraft [kg]	750 kg
Eigengewicht [kg]	85 kg
Auflagefläche	500 x 500 mm
Höhenverstellung	560 - 930 mm
Standfläche	760 x 640 mm

Abbildung 1 Sandstrahlhilfe mit Drehbock

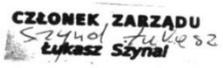
<b>1</b>	<b>Kontakt</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterung der Symbole und Warnhinweise</b> .....	<b>2</b>
3.1	Warnhinweise an dem Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm .....	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung .....	3
<b>4</b>	<b>Bestimmungen für den Einsatz des Drehbock</b> .....	<b>3</b>
4.1	Anwendungsbereich des Drehbock .....	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz .....	3
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	4
4.4	Typenschild.....	4
<b>5</b>	<b>Montage</b> .....	<b>5</b>
5.1	Entfernen der Transportverpackung .....	5
5.2	Lieferumfang.....	5
5.3	Montageanleitung .....	5
<b>6</b>	<b>Bedienungsanleitung</b> .....	<b>5</b>
6.1	Bewegen und Verstellen des Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm .....	5
6.2	Auflegen und Bearbeiten der Steinplatte .....	8
<b>7</b>	<b>Wartung und Inspektion</b> .....	<b>8</b>
7.1	Wartung des Drehbocks.....	8
7.2	Jährliche Inspektion des Drehbocks .....	8
<b>8</b>	<b>Stückliste</b> .....	<b>8</b>

## 1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

<p><b>In Deutschland</b>  <b>WEHA-Ludwig Werwein GmbH</b>          Wikingerstr. 15          86343 Königsbrunn/ Augsburg          Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0          www.weha.com          E-Mail: info@weha.com</p>	<p><b>In Österreich</b>  <b>WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.</b>          Lange Gasse 17          AT – 1080 Wien          Telefon: +43 (0) 1 / 40 39 340          www.weha-wien.at          E-Mail: office@weha-wien.at</p>	<p>Besuchen Sie auch unsere          Internetseite:    <b>www.weha.com</b></p>
---	--	--

## 2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG			
Hersteller:	WEHA Sp. z o. o. Ul. Wiejska 2 PI-59-400 Jawor Telefon 0048 / 76 / 8703700	Maschinentyp:	Sandstrahlhilfe mit Drehbock
		Verwendung:	Zum Auflegen, Anheben und Bearbeiten von Steinplatten aus Naturstein und Betonstein
		Maschinen-Nummer:	
Unterzeichner:	 		
Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.			

## 3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder in der Bedienungsanleitung aufgeführt sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

### 3.1 Warnhinweise an Sandstrahlhilfe

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und zu tragen.

## 3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Wenn auf den Seiten dieser Betriebsanleitung ein Ausrufezeichen erscheint, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

## 4 Bestimmungen für den Einsatz des Drehbocks

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz des Gerätes.



**Vorsicht Verletzungsgefahr!**  
**Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!**



Das Gerät ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

### 4.1 Anwendungsbereich der Sandstrahlhilfe mit Drehbock

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Die Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm ist ein Hilfsmittel, der Ihnen das Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten ermöglichen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Sicheres und einfaches Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten
- Lackierte Oberfläche
- Robuste Gesamtkonstruktion
- Anschluss eines Sandstrahlgerätes möglich

### 4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm dient ausschließlich zum zentrierten Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 750 kg.

Verwenden Sie den Drehbock ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Die Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt.
- Auf dem Drehbock dürfen von Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 750 kg bearbeitet werden
- Steinplatten dürfen nicht außermittig, unzentriert aufgelegt werden.
- Der Drehbock darf nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden, das heißt, nicht schneller als 4 km/h.
- **Niemals unter schwebender Last aufhalten!**

### 4.3 Sicherheitsvorschriften

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung der Sandstrahlhilfe mit Drehbock gründlich durch!
- Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Drehbock auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!
- Der eigenwillige Umbau oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!
- Die Sandstrahlhilfe inkl. Drehbock darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben!
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung der Sandstrahlhilfe einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Drehbock benutzen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Drehbock benutzen eben und waagrecht ist!
- Der Drehbock darf nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden, das Heißen nicht schneller als 4 km/h.
- Der Drehbock darf nur zum Anheben von Steinplatten aus Naturstein oder Betonstein verwendet werden!
- Der Drehbock darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und +30 °C eingesetzt werden. De Weiteren dürfen
- Die maximal zulässige Beladung beträgt 750 kg.
- Die zwei Lenkrollen des Drehbocks müssen beim Bearbeiten der Steinplatte nach außen gedreht sein, um die Standsicherheit des Drehbocks zu erhöhen!
- Die Steinplatten müssen mittig zentriert aufgelegt werden!
- Bei großflächigen Steinplatten ist die Bearbeitung im Randbereich, außerhalb der Arbeitsplatte, nur unter großer Vorsicht auszuführen, da durch große Bearbeitungskräfte die Steinplatte gegebenenfalls herunterkippen oder brechen kann!
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!
- Tragen Sie bei Umgang mit dem Drehbock stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Dazu gehören u. a.:
  - Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
  - Schuhwerk gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!
- Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!



### 4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	 D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

## 5 Montage

---

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



### 5.1 Entfernen der Transportverpackung

---

Im Normalfall wird Ihnen der Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm verpackt mit Palette geliefert.

Kontrollieren Sie vor dem Auspacken den beigefügten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!

#### Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken der Sandstrahlhilfe vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Aufschlagen der Bauteile des Drehbocks auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

### 5.2 Lieferumfang

---

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm komplett

### 5.3 Montageanleitung

---

Der Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm wird Ihnen montiert geliefert.

Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

## 6 Bedienungsanleitung

---

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um die Sandstrahlhilfe optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!**

### 6.1 Bewegen und Verstellen des Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm

---



**Vorsicht Gefahr!**  
**Die Sandstrahlhilfe darf nur auf ebenem und waagrechtem Untergrund eingesetzt werden!**



- Die Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm darf nur auf ebenem und waagrechtem Untergrund eingesetzt werden, da andernfalls die Steinplatte heruntergleiten oder herunterkippen könnte.
- Vergewissern Sie sich, dass alle vier Räder des Drehbock auf dem Untergrund stehen, da andernfalls die Räder übermäßig stark beansprucht werden.

- Zuerst müssen die zwei Bremsen [A1] des Drehbocks auf Stopp gestellt werden, durch nach unten Klappen der Pedale [B1].
- Jetzt den Drehbock auf die gewünschte Arbeitshöhe einstellen, unter Berücksichtigung der Dicke der Arbeitsplatte. Hierzu zuerst die Feststellschraube [C1] lösen
- Nun die Arbeitsplatte [D1], zum Aufwärtsbewegen nach links, gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Abwärtsbewegen entsprechend nach rechts, mit dem Uhrzeigersinn drehen.
- Ist die gewünschte Arbeitshöhe eingestellt, muss die Feststellschraube [C1] angezogen werden, durch drehen nach rechts.

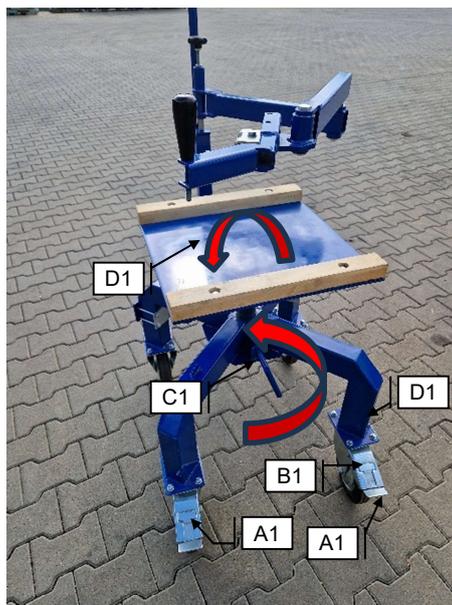


**Vorsicht Gefahr! Der Drehbock darf nur auf waagrechttem und ebenem Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, benutzt werden! Auf schiefem Untergrund kann der Drehbock gegebenenfalls kippen**

- Zum Bewegen des Drehbocks die zwei Totalfeststeller [A1] lösen, durch nach oben Klappen der Pedale [B1].
- Jetzt den Drehbock Saturn vorsichtig zum gewünschten Ort bewegen. Dann die zwei Bremsen [A1] des Drehbocks wieder auf Stopp stellen.



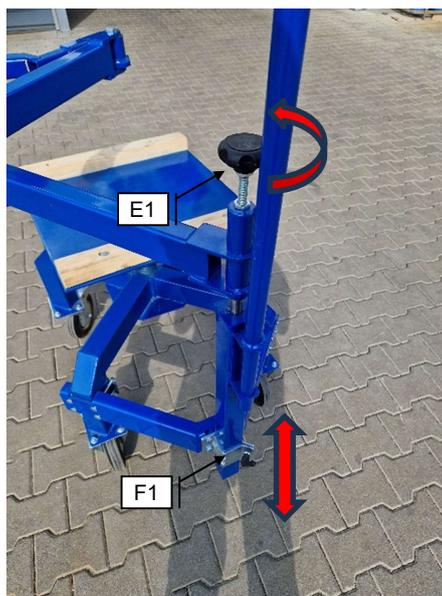
**Vorsicht Gefahr! Die zwei Lenkrollen [D1] müssen beim abgestellten Drehbock Saturn nach außen zeigen, wie in der Abbildung ersichtlich [D1]. Dadurch wird die Standsicherheit des Drehbocks erhöht!**



**Abbildung 5.1** – Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm

#### Höheverstellung des Arms:

- Hierzu zuerst die Feststellschraube [E1] nach links drehen, der Arm bewegt sich nach unten. Wenn Sie die Feststellschraube nach rechts drehen, bewegt sich der Arm nach oben.
- Lösen Sie die Schraube [F1], Sie können den Arm heben oder senken.



**Abbildung 5.2** – Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm

**Montage den Strahlkopf des Sandstrahlgerät:**

- Lösen Sie die Schraube [E1]. Setzen Sie den Strahlkopf in die Aussparung. Schließen Sie die Verriegelung wieder. Die Schraube [E1] festziehen



Abbildung 5.3 – Montage den Strahlkopf des Sandstrahlgerät

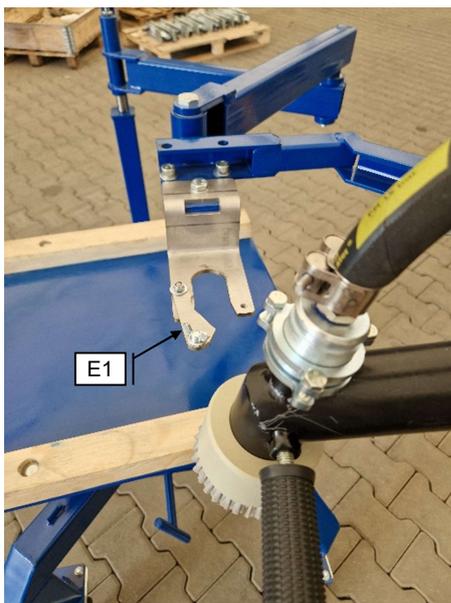


Abbildung 5.3 – Montage den Strahlkopf des Sandstrahlgerät

## 6.2 Auflegen und Bearbeiten der Steinplatte



### Vorsicht Gefahr!

Die Steinplatten müssen zentriert und mittig aufgelegt werden, da andernfalls die Steinplatte herunterkippen oder herunterfallen kann!



- Zuerst prüfen, ob die zwei Bremsen [Abb. 5.1; A1] des Drehbocks auf Stopp gestellt sind und ob die Feststellschraube [Abb. 5.1; C1] für die Arbeitshöhe angezogen ist.
- Kontrollieren Sie, ob die zwei Lenkrollen [Abb. 5.1; D1] des Drehbocks nach außen gedreht sind, wie in der Abbildung 5.1 ersichtlich.
- Die Steinplatte zentriert und mittig auf der Arbeitsplatte des Drehbocks auflegen.



### Vorsicht Gefahr!

Die zwei Lenkrollen müssen beim abgestellten Drehbock nach außen zeigen, denn dadurch wird die Standsicherheit des Drehbocks erhöht!



### Vorsicht Gefahr!

Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen, da andernfalls z. B. auf weichem Untergrund der Drehbock einseitig einsinken und kippen kann!



- Beim Bearbeiten ist darauf zu achten, dass die Bearbeitungskräfte zum Drehbock hin orientiert sind.
- Bei großflächigen Steinplatten ist die Bearbeitung im Randbereich, außerhalb der Auflagefläche, nur unter großer Vorsicht auszuführen, da durch große Bearbeitungskräfte die Steinplatte gegebenenfalls herunterkippen oder brechen kann!

## 7 Wartung und Inspektion



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Drehbocks durch einen Person mit entsprechenden Sachkenntnissen durchführen lassen muss.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!



- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap.4.3!

### 7.1 Wartung des Drehbocks

Der Drehbock bedarf einer regelmäßigen Wartung.

- Einmal monatlich müssen alle Gelenke, Bolzen und die Gewindestange mit einem Sprühöl eingesprüht werden, als Korrosionsschutz und zur Schmierung.

### 7.2 Jährliche Inspektion der Sandstrahlhilfe

- Kontrollieren Sie die Sandstrahlhilfe einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.
- Kontrollieren Sie alle Verschraubungen auf festen Sitz
- Überprüfen Sie die Holzaufgabe auf Beschädigungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Überprüfen Sie die Räder auf Beschädigungen oder Ausbeulungen und tauschen Sie diese dann gegebenenfalls aus.

**Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben!**

## 8 Stückliste

In dem nachfolgenden Kapitel ist die Stückliste für den Drehbock aufgeführt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe der in den Stücklisten aufgeführten Daten eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	1	Sandstrahlhilfe mit Drehbock und Gelenkarm		
2	2	Hartholzleiste	Art. Nr. 110499	
3	2	Bockrolle	Art. Nr. 104587	
4	2	Lenkrolle	Art. Nr. 104588	